Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

16.6.1866 (No. 162)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 162. Samstag den 16. Juni **1866.**

3.3.

Bekanntmachung.

Nr. 8122. Die Impfung in hiesiger Stadt betreffend.

Die Eltern und Pflegeeltern der **im Jahr 1865 und in den vorausgegangenen Jahren** geborenen, **noch nicht geimpften** Kinder werden aufgefordert, sich behufs der Vornahme der Impfung bei dem Impfarzt Herrn Bezirksassistenzarzt Dr. Schuberg (Stephanienstraße Nr. 23) oder bei dem betreffenden Hausarzt anzumelden.

Diejenigen, welche **bis längstens zum 1. Juli d. J.** dieser Aufforderung keine Folge leisten, werden, wenn nicht die zeitliche Befreiung von der Impfpflicht (wegen Krankheit ꝛc.) nachgewiesen wird, gemäß §. 84 des Polizeistrafgesetzes **in eine Geldstrafe bis zu 10 fl. verfällt.**

Karlsruhe, den 28. April 1866.

Großh. Bezirksamt.
Pfister. Blattner.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** vom 13. Juni 1866 wird am 15. Juni l. J. mit höherer Genehmigung die neu errichtete Vereins-Telegraphenstation **Ernstthal** mit beschränktem Tagesdienst dem allgemeinen Verkehr übergeben werden.

Bekanntmachung.

Die Sammlung für die Kirchen- und Pfarrhausbaukasse wurde fortgesetzt in den früher bezeichneten Straßen, sowie in der Fasanen- und Steinstraße und hat seit unserer letzten Anzeige im Tagblatt vom 23. Mai d J. betragen: 273 fl. 24 kr., darunter 9 kr. aus dem Opfer der Schloßkirche, zusammen also bis jetzt 2664 fl. 20 kr.

Karlsruhe, den 15. Juni 1866.

Ev. Kirchengemeinderath.

Bekanntmachung.

3.1. Kirchendiener Friedrich Killinger ist beauftragt, die halbjährliche Waisenhauscollecte für die baden-durchlach'schen Landestheile in der evangelischen Residenzgemeinde von Haus zu Haus einzuziehen.

18 arme Waisen erhalten für dieses Jahr eine Unterstützung von je 20 fl.

Karlsruhe, den 15. Juni 1866.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Ochsenfleisch	18 kr.
Kalbfleisch	12 kr.
Schweinefleisch	15 kr.
Hammelfleisch	14 kr.

Karlsruhe, den 15. Juni 1866.

Die Genossenschaft.
L. Geyer.

Aufforderung.

Nr. 12,943. Oberkanonier Adolf Morlock von Karlsruhe, welcher sich am 10. d. M. heimlich aus seiner Garnison dahier entfernt hat, wird aufgefordert,

innerhalb 6 Wochen

zurückzukehren und sich entweder dahier oder bei seinem Regiments-Commando anzumelden, widrigenfalls wir die Einleitung des gerichtlichen Strafverfahrens wegen Desertion gegen ihn beantragen werden.

Zugleich wird dessen Vermögen mit Beschlag belegt.

Karlsruhe, den 13. Juni 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Bekanntmachung.

2.1. Höherem Auftrag zufolge soll die Lieferung von 400 Stück Bahnwartstuchmützen im Soumissionswege vergeben werden.

Angebote auf ganze oder theilweise Lieferung werden bis **Dienstag den 19. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, entgegengenommen.

Muster und Bedingungen können auf dem Bureau der diesseitigen Stelle eingesehen werden.

Die Wahl unter den Soumittenden bleibt vorbehalten.

Karlsruhe, den 15. Juni 1866.

Verwaltung Großh. Eisenbahnhaupt-Werkstätte und des Haupt-Magazins.

Der Vorstand: Delisle. Der Verwaltungs-Beamte: Adam.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 13. Juni 1866 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

4164 Pfund Haber, 100 Pfund 5 fl. — kr.
(eingestellt blieben 390 Pfund Haber.)

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.

Kunstmehl Nr. 1	13 fl. 15 kr.
Schwingmehl Nr. 1	12 fl. 30 kr.
Mehl in 3 Sorten	10 fl. 45 kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	39,428 ℔	Mehl.
Eingeführt wurden vom 7. bis 13 Juni	120,342 ℔	Mehl.
	159,770 ℔	Mehl.
Davon verkauft	39,428 ℔	Mehl.
Blieben aufgestellt	120,342 ℔	Mehl.

Hausverkauf.

3.3. Aus dem Nachlasse des früheren Holzmessers Jakob Mäder dahier wird am

Dienstag den 26. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr,

ein zweistöckiges Wohnhaus mit einstöckigem Seitenbau und Garten in der Rüppurrerstraße Nr. 16 dahier, neben Karl Großmann, Schlosser und Christian Trautwein, Fabrikschlosser, gerichtlich geschätzt zu 3200 fl. der Erbtheilung wegen im Hause selbst öffentlich versteigert und können die Bedingungen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. Juni 1866.

Großh. Notar **Grimmer.**

Gottesaue.

Pferdeversteigerung.

Nächsten **Dienstag den 19. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, werden 4 ausrangirte Dienstpferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Gottesaue, den 15. Juni 1866.

Verrechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments.
A. Clauß, Regimentsquartiermeister.

2.1.

Versteigerung.

Aus Großh. Wildpark werden **Montag den 18. d. M.** versteigert:

400 alte forlene Pallisaden.

Zusammenkunft am Hirschthor dahier Früh 8 Uhr.

Karlsruhe, den 14. Juni 1866.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
v. Kleiser.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.2. Waldhornstraße Nr. 8 ist der zweite Stock des Vorderhauses, bestehend in 4

W. Bitter.

Zimmern, Alkof Küche ꝛc., auf den 23. Juli und im Seitenbau 1 unmöblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermiethen. Das Nähere Waldstraße Nr. 44 im zweiten Stock zu erfragen.

10.1. Waldhornstraße Nr. 19 ist pro 1. oder 23. Juli d. J. die Bel-étage, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz nebst großem Garten, zu vermiethen. Näheres im Hause eine Stiege hoch.

Laden zu vermiethen.

3.3. Langestraße Nr. 175 A ist der große und schöne Eckladen nebst Comptoir und Magazin mit der dazu gehörenden completten Einrichtung in Mahagony, dann auch durchgehende Gasleitung sammt Lampen, worin seit Jahren sowohl ein Mode-, wie auch ein Möbel-, Teppich- und Weißwaaren-Läger etablirt war, pro 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthümmer B. Höber, Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

Möblirte Herrschaftswohnung zu vermiethen.

In der Sophienstraße ist eine vollständige, eingerichtete Herrschaftswohnung vom 23. Juli bis 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen in der Möbelhandlung von Moritz Reutlinger.

Wohnungen zu vermiethen.

* Friedrichsplatz, Neubau, Nr. 10 ist die Bel-étage mit Erker, bestehend in 1 Salon, 7 Zimmern, Küche und 3 Mansarden, sowie ein Laden mit Wohnung im Entre-sol nebst Zugehör auf den 23. Oktober d. J. zu vermiethen; beide werden mit Gasleitung versehen. Näheres Rüppurrer Chaussee Nr. 10.

Im Eckhaus der Ritterstraße und des innern Zirkels Nr. 26 ist die Bel-étage von 9 Zimmern nebst Zugehör vom 23. Juli an zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt „täglich von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr" **Adolph Goldschmidt,** Zähringerstraße Nr. 79.

* In der Langenstraße Nr. 51, im Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Speicher an eine kleine Familie auf den 23. Juli zu vermiethen.

*2.1. In dem Hause Stephanienstraße Nr. 6 ist der zweite Stock sogleich oder auf 23. Juli zu vermiethen, bestehend in 5 Zimmern, Mansarde, Keller, Holzstall, Speicher und Waschküche. Näheres im Hinterhaus eine Stiege hoch.

Zimmer zu vermiethen.

*3.2. Eck der Lammstraße und des innern Zirkels Nr. 23 sind auf den 1. Juli oder später 4 schöne Zimmer im zweiten Stock zu vermiethen. Näheres im Hause selbst zu erfragen.

*2.2. Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Juli zu vermiethen: innerer Zirkel Nr. 24, eine Stiege hoch.

*2.2. Zwei nach der Straße zu liegende freundliche, unmöblirte Zimmer sind auf 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres zu erfragen Karlsstraße Nr. 13 a im dritten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

* In der Nähe der Kunstschule und des Ludwigsthors ist ein freundliches, möblirtes Zimmer, mit Aussicht in's Freie, sogleich oder bis 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermiethen; auf Verlangen kann auch die Kost dazu gegeben werden. Das Nähere gegenüber dem Großh. Holzhof Nr. 3 im zweiten Stock.

Amalienstraße Nr. 20 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken vornenheraus, auf den 1. Juli zu vermiethen.

* Herrenstraße Nr. 64, im untern Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit Alkof auf den 1. August zu vermiethen. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 16 im untern Stock.

* Zwei hübsch möblirte Zimmer sind sogleich oder bis 1. Juli zu vermiethen: Blumenstraße Nr. 11 im zweiten Stock.

3.1. Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist auf 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Waldstraße Nr. 85 im zweiten Stock.

* Waldstraße (neue) Nr. 51 sind zwei möblirte, ineinandergehende Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* In schönster Lage vor dem Ettlingerthor, Nowacks-Anlage Nr. 2, sind zwei elegant möblirte Zimmer an einen soliden Herrn auf den Juli zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

Wohnungsgesuche.

3.1. Es wird im westlichen Theile der Stadt Karlsruhe, mit Vorzug in der Stephanienstraße oder der Gegend des Mühlburgerthores, eine Herrschaftswohnung von circa 8 Zimmern und Salon auf 23. Oktober zu miethen gesucht. Anerbietungen wollen dem Herrn Commissionär Scharpf behändigt werden.

* Für eine ruhige Familie wird auf 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Adressen mit Angabe des Preises bittet man im Laufe des Tages auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine stille Familie von zwei Personen sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör zu miethen. Das Kontor des Tagblattes gibt nähere Auskunft.

Zimmergesuch.

* Ein solides Nähmädchen wünscht ein einfach möblirtes Zimmer zu miethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Vermischte Nachrichten.

*2.2. **[Dienstantrag.]** In eine Weinwirthschaft hier wird auf kommendes Ziel ein braves, gewandtes Kellermädchen gesucht. Zu erfragen Steinstraße Nr. 13 im zweiten Stock, Zimmer Nr. 4.

*2.2. **[Dienstantrag.]** Ein zuverlässiges, gesetztes Mädchen, welches gut kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. **[Dienstantrag.]** Karlsstraße Nr. 24 findet ein gesetztes, zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auf Johanni eine Stelle.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: neue Herrenstraße Nr. 64 im zweiten Stock.

*2.1. **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht: Waldstraße Nr. 63 im Laden.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, das Reinigen der Zimmer gut versteht und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Kriegsstraße Nr. 41.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 7 im vierten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen, putzen, schön nähen und etwas bügeln kann, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 12 im Hintergebäude.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle bei einer kleinen Familie auf das Ziel zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 94 im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, welche sehr gut kochen, überhaupt einer Küche vollständig vorstehen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf's Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön nähen und bügeln kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Johanni bei einer kleinen Familie oder als Zimmermädchen eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 133 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 191 im Hofe eine Stiege hoch.

3.2. ☞ **In mein Agenturgeschäft suche ich zum sofortigen Eintritt einen jungen Mann, der eine hübsche und fließende Hand schreibt.**
Wilhelm Hofmann.

Offene Dienerstelle.

3.1. Für eine auswärtige Herrschaft wird ein erfahrener und zuverlässiger Diener gesucht. Das Nähere zu erfragen bei Herrn Iffland zum Erbprinzen.

Stelleanträge.

* In Folge der stattgehabten Einberufungen ist eine Bedientenstelle erledigt worden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Im Gasthof zum goldenen Ochsen wird sogleich ein Hausknecht gesucht.

Stellegesuch.

* Ein gewandter Kellner sucht sogleich eine Stelle in einem Gasthof oder einer Restauration. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

* Ein militärfreier, zuverlässiger Herrschafts-Kutscher, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht eine Stelle zu erhalten; der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zugelaufener Pudel.

* Ein weißer Seidenpudel mit schwarz gefleckten Ohren ist mir zugelaufen.

L. Steininger, Portier,
Zähringerstraße Nr. 37 im zweiten Stock.

Verkaufsanzeigen.

1. Ein Sopha mit Plüschüberzug, 6 Stühlen und 2 Fauteuils, 2 Spieltische, Tisch vor das Sopha, Buffet, Chiffonniere, großer Auszugtisch (für Herren Wirthe geeignet, da er sich 11 Ellen ausziehen läßt), alles dies ist noch beinahe neu in Nußbaumholz mit russischen Masern, ferner große Spiegel in Goldrahmen und noch verschiedener älterer Hausrath werden billig verkauft. — Daselbst ist auch unter sehr vortheilhaften Bedingungen eine **Wohnung** (bel-étage) von 4—5 Zimmern, Magdkammer, Küche u. s. w. auf einige Monate zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen: ein langer, großer, zum Waschen und Baden verwendbarer **Zuber.** Näheres in der Herrenstraße Nr. 56 im 3. Stock, woselbst der Zuber in den Vormittagsstunden besichtigt werden kann.

Kaufgesuch.

* Man wünscht einen in gutem Zustand befindlichen **Regenwasserzuber** zu kaufen. Näheres Kronenstraße Nr. 21 parterre.

Anerbieten.

8.1. Frauenzimmer, welche gesonnen sind, die Kunstwascherei in kurzer Zeit gründlich gegen billiges Honorar zu erlernen, können das Nähere im Kontor des Tagblattes erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.

Unsere Geschäftsräumlichkeiten
befinden sich
Erbprinzenstraße Nr. 9.
3.3. **Chr. Weise & Comp.**

3.2. Die bekannte **Chocolade-Fabrik** von **Gebrüder de Giorgi** in **Frankfurt** empfiehlt ihr Lager hier zu denselben Preisen wie in Frankfurt bei

C. B. Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Anzeige.

Um in meinem Waarenlager von **Straminarbeiten** möglichst zu räumen, verkaufe ich solche von heute an zu Fabrikpreisen, und erlaube mir verehrliche Damen hiermit darauf aufmerksam zu machen.

Fr. Distelhorst,
3.2. Herrenstrasse Nr, 20 b.

Apotheker Bergmann's
Eispommade,
rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flacon 18, 27 und 36 kr.

—19. **F. X. Weißbrod.**

Sessel- und Peitschenrohre

in schönster Waare und zu billigem Preise bei

Conradin Haagel,
2.1. Großh. Hoflieferant.

—24. **Brönner's Fleckenwasser,**

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr und 8 kr und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Theerseife

von **Bergmann & Comp.,**
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt per Stück 18 kr.

—24 **F. X. Weißbrod.**

Badhosen

empfiehlt bestens sortirt

Friedrich Wirth,
—4. Langestraße Nr. 134.

Die beliebten
Badhauben in Netzfaçon
und
Schwammbeutel

sind eingetroffen bei

Sophie Seiler Wittwe,
Langestraße Nr. 139.

3.2. Eine große Parthie
ausgesetzte Knöpfe
zu 4, 6 und 10 kr. p. Dutzend
bei **C. Th. Bohn.**

Das Portrait
des **Cohn Blind,**
Attentäter Bismarck's,
ist wieder eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Ernst Daler, Papierhandlung,
Kronenstraße Nr. 49.

2.2. **Makulatur,**
großes Format per Buch 7 kr., per Ries 2 fl. 6 kr., kleines Format per Buch 5 kr., per Ries 1 fl. 30 kr. bei

Müller & Gräff,
Zähringerstraße 96.

Gasthaus zur goldenen Traube.
* Heute (Samstag) Morgens 10 Uhr Kesselfleisch, Abends frische Würste empfiehlt

Leopold Neck.

Karlsruhe. | Schloßplatz.

Heute, Samstag den 16. Juni,
große Extra-Vorstellung
für die höhern Schulen der Stadt.
Anfang Nachmittags 4 Uhr.

Im Salon Fantastique
Abends 8 Uhr große Hauptvorstellung.
Achtungsvoll: **Louis Oehler.**

Norddeutsches Affen-Theater.

Täglich 2 Vorstellungen die erste um **4** Uhr, die zweite um **8** Uhr.
Sonnabend **Kindervorstellung** bei halbem Eintritt.

—12. **G. Schmidt.**

Großer Ausverkauf!

Nur **noch bis morgen** Sonntag **Abend.**
Eines bedeutenden Fabriklagers von circa

3000 Stück Sonnenschirmen, En-tout-cas, Entre-deux und Regenschirmen.

25% unterm Fabrikpreis.
Nur im Laden Karl-Friedrichstraße Nr. 3.
(Im Hause des Hofjuweliers Herrn Raupp.)

2.1. **S. Sachs,** Schirmfabrikant aus Berlin, Hoflieferant.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Geboren in der hiesigen katholischen Gemeinde.

22. Jan. Frieda Katharine Karoline, Vater Magnus Herm, Bürger und Blechnermeister.
8. Febr. Rudolph Johann Nepomuk Emil Eduard, Vater Rudolph Bommer, Bürger zu Ueberlingen, Sattler und Tapezier
12. „ Georg Emil, Vater Johann Georg Gretz, Bürger und Bäckermeister.
22. „ Magdalene Margarethe Luise, starb den 15. Mai, Vater Johann Martin Eller, Bürger zu Bruchsal, Schmied.
23. „ Marie Emilie Kreszentia, Vater Karl Edelmann aus Buchen, Assessor bei katholischem Oberstiftungsrathe hier.
24. „ Karl Ludwig, Vater Ludwig Borosch, Bürger und Metalldreher.
27. „ Anna Josephine, Vater Joseph Mellert, Bürger zu Welschensteinach, Schuhmacher.
28. „ Otto Gotthold, Vater Michael Anton Wöppel, Bürger zu Dietigheim, großh Batteriewachtmeister.
2. März. Margarethe Marie Emma, Vater Viktor Pfaff, Bürger zu Walldürn, großh. Steuerperäquator.
6. „ Emil Gustav August, Vater Erasmus Straub, Bürger zu Böhrenbach, großh. Postgehülfe hier.
7. „ Maximilian Jakob Theodor, Vater Jakob Jörger, Bürger zu Niedereschach, Eisenbahnarbeiter
7. „ Friedrich Franz Paul, Vater Johann Paul Grimm, Bürger zu Jöhlingen, Maschinenarbeiter.
7. „ Oskar, Vater Karl Röder, Bürger zu Hambrücken, Handelsmann.
10. „ Marie Elisabethe, Vater Franz Joseph Haug, Bürger zu Grünwinkel, Druckerei-Faktor.
10. „ Marie Margarethe Sophie, Vater Ferdinand Schmith, Bürger zu Bruchsal, Fabrikschmied.
11. „ Anna Katharine, Vater Michael Bernhard, Bürger zu Minfeld, Fabrikschmied.
12. „ Josephine Johanne, Vater Wilhelm Ott, Bürger und Gärtner.
13. „ Luise Elise, Vater Franz Jakob Clevenz, Bürger zu St. Leon, großh. Eisenbahn-Conducteur.
13. „ Ludwig Jakob Philipp, Vater Jakob Roch Bürger zu Oberhausen bei Kenzingen, Bahnhofarbeiter.
13. „ Otto Joseph Jakob Ludwig, starb den 17. April, Vater Jakob Holzwarth, Bürger zu Hilsbach, Schneider.
17. „ Ida Josephine, Vater Wilhelm Becker aus Ettlingen, Kameralpraktikant beim katholischen Oberstiftungsrathe hier.
17. „ Johann Joseph, starb den 4. Mai, Vater Daniel Dörfer, Bürger zu Nußloch, Glaser.
18. „ Hermann, Vater Bernhard Hammerstihl, Bürger zu Ettenheim, großh. Artillerie-Oberwachtmeister.
19. „ Karl Friedrich, Vater Johann Georg Michal, Bürger zu Bruchsal, Schreiner.
21. „ Friedrich, Vater Gottfried Schulz, Bürger zu Lorbach, Dienstmann.
24. „ Emilie Bernhardine Viktoria Johanne, Vater Karl Friedrich Ostertag, Bürger und Blechnermeister.
24. „ Karl Friedrich Adam, Vater Michael Bundschuh, Bürger zu Impfingen, Bahnhofarbeiter.
25. „ Heinrich, starb den 21. April Vater Heinrich Nadermann aus Paderborn, Bürger zu Magdeburg, Versicherungsbeamter.
26. „ Anna, Vater Andreas Dienger aus Hausen bei Breisach, großh. Artillerie-Hauptmann hier.
29. „ Johanne Marie Franziska, Vater Franz Martin Siegel aus Bruchsal, großh Oberschulrath hier.
30. „ Ernst Karl Philipp, Vater Karl Joseph Braun, Bürger zu Meßkirch, Assistent bei großh. Post-Kontrolbureau hier.
31. „ Emma, Vater Georg Stoffel, Bürger zu Moos Amts Radolfzell, Magazins-Aufseher bei großh. 2. Dragoner-Regiment.
31. „ August Albert Karl, Vater Joseph Hasselwander, Bürger zu Todtmoos-Glashütte, Metalldreher.

Für Militär

halten wir unser wohlassortirtes Lager in

Cautchouc-Regenmänteln,
„ (Leggins) Stulpen,

sowie in wasserdichten Gummi-Stoffen zu Lagerdecken bestens empfohlen.

Frankirte Bestellungen mit Angabe der Längenmaaße werden gegen Post-Vorschuß effektuirt.

Gebrüder Weil,
3.2. Lager in Gummi- und Gutta-Percha-Fabrikaten in Frankfurt a. M.

Nur noch Samstag, Sonntag und Montag

dauert der große Zwangs-Ausverkauf

fertiger franz. Damenhüte,

bestehend aus einem **großen Sortiment** von **Crêpe-, Tüll-, Stroh-** und **Tafft-Capot-Hüten,** und machen wir namentlich die **feinere Damenwelt darauf aufmerksam, die Gelegenheit,** sich für **wenig Geld** einen **höchst eleganten Sommerhut** zu **verschaffen, nicht vorübergehen zu lassen.**

Nur im Laden des Herrn Hoflieferanten **Philipp Daniel Meyer,** Eck der Langen- und Ritterstraße, Eingang Ritterstraße.

Großer Ausverkauf
von J. Wacker aus Stuttgart.

Wegen der unruhigen Zeit verkaufe ich mein **Schuh-** und **Stiefellager,** eigenes Fabrikat, unter dem Fabrikpreis, als: ganz feine Zeugstiefel, schwarze und graue, Russenstiefel für Kinder und Damen und sonst Alles, was man sich in diesem einschlagenden Artikel wünscht. Eine Parthie Zeugstiefel zu 1 fl. 30 kr.

Bude: **Marstallseite,** gegen das Schloß.

J. Wacker aus Stuttgart.

2.2.

Nicht zu übersehen!

Einem verehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich noch eine große Auswahl Porzellan resp. Steingut besitze und von heute an, um die Rückfracht zu ersparen, zu bedeutend billigem Preise verkaufe, hauptsächlich eine Parthie Lavoir-Schüsseln, oval und rund, à 12 kr., sowie alles Andere verhältnißmäßig billiger. Ich werde mich zu bestreben suchen, daß Jedermann meinen Stand mit Zufriedenheit verlassen wird. Mein Stand ist wie gewöhnlich am **Eingang der Kronenstraße, rechts.**

Einem recht zahlreichen Zuspruch entgegensehend

Philipp Berg, Porzellanhändler.

Ruhrer Steinkohlen.

Für Anlage des Winterbedarfs empfehle ich bestes **Ruhrer Fettschrot** von meinem Lager in Maxau, in Wagenladungen von mindestens 30 Centnern zu **ermäßigten Preisen.** (Preußische Kassenscheine nehme für voll).

Adolf Winter in Mühlburg.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen:
Herren **A. Winter & Sohn,** Marktplatz.
Herr **K. Stumpf,** Amalienstraße Nr. 11. 3.1.

Mühlburg. Anzeige.

Heute (Samstag) Kirschkuchen, Kugelhupf, Kartoffelbrod, verschiedene warme und kalte Speisen, Freiherrlich v. Seldeneck'sches Lagerbier, wozu freundlich einladet

* **Aug. Raif**, zur Blume.

---

54. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Samstag den 16. Juni 1866,
Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Erstattung und Berathung des Berichts des Abg. Eckhard über den Gesetzesentwurf, die Einberufung der Excapitulanten betreffend.

Dienstnachricht.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben dem Posamentier Joseph Rattinger dahier das Prädicat „Hofposamentier" in Gnaden zu verleihen geruht.

Eintracht.

2.1. Sonntag den 17. Juni

Garten-Musik

von der Kapelle des Grosh. II. Dragoner-Regiments. Anfang Abends 6 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung spielt die Musik im großen Saale.

Das Comite.

Liederhalle.

Heute Abend gesellige Unterhaltung.

Sterbfalls-Anzeige.

14. Juni. Otto, alt 12 Tage, Vater Mechaniker Ansel.
14. „ Katharine Soja, alt 30 Jahre, Ehefrau des Fabrikarbeiters Soja.
15. „ Karl Franz, alt 6 Monate 20 Tage, Vater Bahnhofarbeiter Gebhard.

In der hiesigen katholischen Gemeinde

Getauft:

10. Juni. August Karl Franz, Vater Franz Hehn, Bürger in Bruchsal, Bahnhofschlosser hier.
10. „ Anna Marie, Vater Alois Krembs, Bürger in Freiburg, Assistent bei großh. Direktion der Verkehrs-Anstalten
10. „ Adelheid Sophie, Vater Karl Gänger, Bürger in Grünwinkel, Fabrikarbeiter hier.
10. „ Heinrich Konstantin Adelbert, Vater Johann Groß, Bürger in Mingolsheim, Kanzleigehülfe hier.
10. „ Jakob Eugen Hermann, Vater Ludwig Schäfer, Bürger in Büchig, Frachtbriefträger hier.
10. „ Anna, Vater Philipp Kleinpeter, Bürger in Ottenau, Werkmeister im großh. Gießhause.
10. „ Berthold Eduard, Vater Berthold Lorenz, Bürger in Ubstadt, Wagenwärter hier.
12. „ Otto Maximilian Alexander, Vater Nikolaus Ansel, Bürger in Münster, Mechaniker hier.
13. „ Karl Wilhelm Leopold, Vater Jakob Schmidt von Mannheim, großh. Ministerialsekretär hier.

Getraut:

10. Juni. Philipp Wiedenhorn, Bürger in Mimmenhausen, Bahnhofarbeiter hier, mit Katharine Rinderspacher von Neibsheim.
10. „ Jakob Hausmann, Bürger in Frauenzimmern, Packträger hier, mit Marie Oesterlitzer von Neuenbürg.
11. „ Stephan Weber, Bürger in Bietingen, Fabrikarbeiter hier, mit Elisabethe Schildknecht, geb. Kohner, Wittwe von Jöhlingen.

Ausverkauf!

G. A. Huber,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

erlaubt sich anzuzeigen, daß er zum Schlusse der Messe, um vollständig zu räumen, zu außerordentlich billigen Preisen verkauft, als: Damenstiefel mit Absätzen von 2 fl. 24 kr. an, mit Elastique von 2 fl. 36 kr. an.

Die Bude befindet sich in der **Querreihe**, Marstallseite, mit obiger Firma versehen.

Theaterreihe.
Theaterreihe.
Theaterreihe.

Wie bekannt immer 35 % billiger als überall.
Das seit 20 Jahren bekannte

Theaterreihe.
Theaterreihe.
Theaterreihe.

Herrengarderobe-Lager

und

Schlafrock-Magazin

von

S. Wormser aus Frankfurt

befindet sich auf kurze Zeit zur Messe.

Sämmtliche Kleidungsstücke sind nach den **neuesten Façons** für die Frühjahrs- und Sommer-Saison angefertigt, die Preise äußerst billig. Jedem der mich beehrenden Herren Käufer dürfte die reellste und billigste Bedienung überraschend vorkommen.

Das Lager enthält mehr als **3000 Gegenstände** und diene zur gefälligen Notiznahme der geehrten Herrenwelt nachstehender

Preis-Courant.

Complete Buckskin-Anzüge, Rock, Hose und Weste von 10, 12, 14, 15 bis 30 fl.
Complete Buckskin-Anzüge, Chewiets, Hose und Weste von 10 fl. bis 20 fl.
Frühjahrs- und Sommer-Ueberzieher von 10 fl. bis 30 fl.
Tuchröcke, Gesellschaftsröcke und Fracks in allen Façons von 10 fl. bis 30 fl.
Hosen in den feinsten englischen und französischen Stoffen von 5 fl. bis 9 fl.
Hosen und Westen von einem Stoff von 6 fl. bis 16 fl.
Double und Tuch-Sommer-Joppen von 6 fl. bis 12 fl.
Westen in hundertfachen Dessins von 2 fl. bis 6 fl.
Schlafröcke in Double, Lama, Napolitaine u. s. w. von 3 fl. bis 25 fl.
Grosgrain- und Lustre-Röcke und Säcke von 5 fl. bis 8 fl.
Comptoir-, Haus-, Garten-, Promenade- und Kegelröcke in waschbaren Stoffen von 1½ fl. bis 3 fl.
Anzüge von einem Stoff 20, 25, 30 fl.
Anzüge für den täglichen Gebrauch 10, 12, 15 fl.
Anzüge für den feinern Gebrauch 20, 30, 40 fl.

Confirmanden-Anzüge

von 12, 14, 15 bis 18 fl.

S. Wormser, Marchand-Tailleur.

Meine Verkaufsbude befindet sich
Theaterreihe. Theaterreihe. Theaterreihe.

Die deutsche Feuerversicherung auf Gegenseitigkeit

empfiehlt sich zum Abschluß von Versicherungen auf Mobiliar, Waaren, Häuserfünftel ꝛc. zu möglichst billigen und festen Prämien.

Karlsruhe, den 15. Juni 1866.

Der Bezirksagent (Spitalstraße Nr. 27):

Hch. Lechleitner.

Grüner Hof.

Heute, Samstag den 16. Juni,

Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Großh. Bad. Dragoner-Regiments.

Anfang 5 Uhr. Eintritt 3 kr. Ende 10 Uhr.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Chr. Höck.

—6. **Der Deutsche Phönix**

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren** und **Erntevorräthe,** sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünftel.**

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20. — **Conr. Haagel,** Langestraße Nr. 139.

Markgräfliches Rheinbad.

2.1. Zur Bequemlichkeit der verehrlichen Badgäste habe ich auch dieses Jahr wieder den Verkauf meiner Badbillete dem Herrn

Fried. Maisch, Ludwigsplatz Nr. 55 b,

übergeben, woselbst von heute an

ganze Abonnement von 12 Karten . . . . . à 2 fl. — kr.
halbe „ „ 6 „ . . . . . à 1 fl. 6 kr.
sowie Einzelkarten . . . . . à — fl. 12 kr.

zu haben sind.

A. Schwarz.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller**'schen Hofbuchhandlung in **Carlsruhe** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

BERICHT

über die neuesten Fortschritte

in der

Chemischen u. physikalischen Technik.

Herausgegeben

von dem

Technischen Vereine zu Carlsruhe.

1865.

Erstes Halbjahr.

gr. 8°. geheftet 1 fl. 24 kr. rhein. -- 24 Ngr.

Die in der neueren Zeit so bedeutend angewachsene Literatur der technischen Wissenschaften hat es dem ausübenden Techniker unmöglich gemacht, alle in seinem Fach erscheinenden neuen Entdeckungen und Erfindungen aus den in vielen Zeitschriften zerstreuten Originalartikeln kennen zu lernen Einestheils muss es daher jedem Techniker wünschenswerth sein, eine gedrängte, jedoch möglichst vollständige Uebersicht der in einem Jahr sich angehäuften Literatur zu erhalten, um sich die Mühe eines zeitraubenden Studiums zu ersparen; andern Theils wird es ihm häufig von Werth sein, die eine oder andere Arbeit in ihrer Vollständigkeit nachlesen zu können.

Soll dieser Zweck erreicht werden, so genügt eine einfache Titel-Angabe der Arbeiten nicht, es ist nur durch einen kurzen Jahresbericht möglich. Eine gewissenhafte Angabe aller Journale, in welchem die Originalartikel abgedruckt sind, wird gleichzeitig das Nachlesen derselben erleichtern.

Dass solche Berichte eine Nothwendigkeit geworden sind, zeigen die vielen ähnlichen Unternehmungen auf anderen Gebieten; gerade in der Technik sind dieselben weniger zahlreich. Für die technische Chemie existiren zwei sehr verdienstvolle Berichte von E. Jacobsen und Rud. Wagner. Der vorliegende Bericht soll aber, wenn auch versuchsweise für das erste Jahr nur die chemische und physikalische Literatur in ihren Bereich gezogen ist, später auch die andern technischen Wissenschaften umfassen, ein Unternehmen, das nur bei grosser Betheiligung des Publikums und der Arbeitskräfte ausführbar ist.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

14. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 16	27″ 9‴	West	trüb
12 „ Mitt.	+ 18	27″ 9,5‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 17	27″ 9,5‴	Südwest	Regen
15. Juni.				
6 U. Morg.	+ 12	27″ 10‴	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 20	27″ 11‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 17	27″ 11,5‴	„	„

Rheinwasserwärme:
Am 14. Juni Abends
16 Grad

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Köbig, Kfm. v. Hamburg. Meier, Pfarrer v. Eberstadt.

Deutscher Hof. Wenz, Kaufm. von Waldshut. Schwarz, Müller von Landau Raumer, Priv. von Luzern. Seebach, Rentamtschreiber von Bergzabern. Bemg, Fabr. v. Landau.

Englischer Hof. 2 Fräul von Lübbe v. Wiesbaden Reiß, Schönkof u. Wallerstein, Kfl v Frankfurt.

Erbprinzen. Eisert, Kfm. von Glauchau. Hofstetter, Stud. v. Tübingen. Geschwind m. Fam. von Pforzheim. Baron von Heemstre m. Frau a. Holland.

Goldener Adler. Schäffer. Gert. v. Frankfurt. Bögler, Fabr. v. Ulm. Frau Müller v. Calw. Holz, Fabr. v Cannstadt. Herrmann, Kunstmüller v. Mühlacker.

Goldenes Lamm. Kohlmann, Fabr. v. Mühlhausen. Scheurer, Kfm. v. Zell. Bauer, Kaufm. v. Mannheim. Staud, Kfm. v. Altingen. Frau Maier v. Ebstein.

Goldener Ochse. Hüffel, Pfarrer v. Leutersheim. Oberländer m Schwester v. Dürkheim. Ballon, Part. v. Salzburg.

Grüner Hof. G. Klotz u. M. Klotz, Part. von Paris. Kirschner, Kfm. v. Stuttgart. Maier, Kfm. v. Trier. Krauß, Ing v. Durlach. Perlemann, Ing. v. Immendingen. Lamers, Part. v. Hannover. Flügel, Part. von Waldshut. Haas, Part von Rothenburg. Emele, Part von Mutzingen. Dr. Schmidt, Pfarrer v. Hornberg. Dr. Bürer v Badenweiler.

Hôtel Große. Deusch, Kaufm von Heilbronn. Mannheim, Kfm. v. Hamburg. Hatzler. Kaufm. von Schweinfurt. Nöttling, Kfm. v. Mannheim. Geißler u. Ehlinger, Kfl. v. Stuttgart. Stern, Kaufm. von Bielefeld. Lellbach m. Frau v. Zweibrücken. Sombon, Kfm. v New York.

Nassauer Hof. Höchstetter u Lesi, Kaufl. von Budenhausen. Kahn, Kfm. v. Rülzheim.

Prinz Max. Lehmann, Kaufm. von Darmstadt. Bogensiß, Kfm. v. Germersheim. Wielandt, Kaufm. v. Ulm. Ingordon, Kfm. v Hüfingen. de Pisonsky von Warschau. Römer mit Frau von Schaffhausen. Böhler, Kaufm. v. Freiburg. Frau Amann u. Liller, Kaufm. v. Ueberlingen. von Hohenzell, k. bayrischer Offizier von München. Bühler, Oekonom von Füßen.

Römischer Kaiser. Graf von Rüdiger, Oberlieutenant v. Wien. März, Fabrik von Schaffhausen.

Rothes Haus. Neuberger, Kfm. v. Mannheim.

Weißer Bär. Zellmann, Kfm. v. Stuttgart. Buchler, Fabr. v. Mainz. Frau Mönck v. Stuttgart.

Gottesdienst. — 17. Juni 1866.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Stadtkirche, Vorm. ½10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtvikar Helbing.

Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpf. Zittel.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. ½8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Diakonissenhauskirche, Vorm. ½11 Uhr: Hr. Prediger Külpmann.

Pfründehauskirche, Vorm. 11 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.